



Kurt Kapp

Stv. Leiter des Referats für
Arbeit und Wirtschaft
Leiter Wirtschaftsförderung

I. An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses 24
Feldmoching - Hasenberg
Herrn Markus Auerbach
Ehrenbreitsteiner Str. 28a

80993 München

Datum
30.05.2018

**Barrierefreiheit für behinderte Menschen im 24. Stadtbezirk (Antragspaket),
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04516;
hier: Behindertentoilette U-Bahnhaltestelle Hasenberg**

Sehr geehrter Herr Auerbach,

das Baureferat hat uns Ihren Antrag vom 17.05.2018 auf Einrichtung eines Notrufs sowie eines höhenverstellbaren Spiegels in der Behindertentoilette an der U-Bahnhaltestelle Hasenberg zur zuständigen Bearbeitung weitergeleitet.

Wir haben die Stadtwerke München GmbH um Stellungnahme gebeten, die uns hierzu Folgendes mitteilte:

„Die LHM Services GmbH ist mit dem Betrieb und der Sanierung der WC-Anlagen seitens der LHM beauftragt worden. Der Beauftragung liegt ein umfangreicher Stadtratsbeschluss und dazugehöriger komplexer Vertrag zugrunde. Das WC am Hasenberg ist vertraglich mit dem Sanierungsstandard 3 deklariert.

Standard 3 (geringe Nutzungsfrequenz)
Modullösung für die Ausstattung:

- 1 Damen-WC
- 1 Urinal, wasserführend
- 1 Herren-Kabine
- 1 barrierefreies WC

Die Sanierung des WCs ist bereits vollumfänglich geplant und beauftragt worden, Änderungswünsche müssen vertraglich und finanziell neu bewertet und beauftragt werden. Vor Ort ist derzeit kein Notruf integriert, dieser wird aber im Zuge der Sanierung durch Hering Sanikon-

zept eingerichtet. Ein höhenverstellbarer Spiegel ist nicht geplant, jedoch wird der neu anzubringende Spiegel geneigt, so dass die Belange der Menschen mit Handicap berücksichtigt sind.

Die Sanierungsmaßnahme soll Ende Mai 2019 beginnen und Ende Dezember 2019 abgeschlossen sein.“

Wir bedauern, keine anderslautende Antwort geben zu können, und hoffen, dass in Zusammenhang mit Punkt c) Antrag 3 der BA-Antrag Nr. 14-20 / 04516 als satzungsgemäß erledigt betrachtet werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Kurt Kapp